herpy

BLINDWÜHLEN

Central American Caecilian

Gymnopis multiplicata

Gymnopis multiplicata ist eine beinlose, grabende Blindwühle aus Mittelamerika, die flach in feuchter Erde und Laub lebt, von Honduras bis Panama. Das Weibchen bringt lebende, voll entwickelte Jungtiere zur Welt, und die Tiere kommen in der Dämmerung und im Morgengrauen an die Oberfläche, besonders bei leichtem Regen. Die Art ist in Gefangenschaft kaum untersucht, daher stützt sich die Haltung auf Erfahrungen mit landlebenden Blindwühlen.

Familie: Dermophiidae Früherer Name: *Siphonops proximus; Siphonops simus*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**25-40 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Grabend**
Lebensraum	**Trockenwald, Regenwald und Bergwald**
Hautgift	**Keins bekannt**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 40 × 40 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**22-25 °C**
Temperatur, Nacht	**21-23 °C**
Luftfeuchtigkeit	**90-100 %**
Wasser	**Keine Wasserschale**
UVB	**Nicht nötig**
Ernährung	**Insekten und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Lebendgebärend**
Entwicklung	**Lebendgebärend**
Wurfgröße	**1-16 Jungtiere**
Brutpflege	**Keine**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Die Haltung stützt sich auf Erfahrungen mit landlebenden Blindwühlen, besonders *Dermophis mexicanus*, denn *G. multiplicata* ist in Gefangenschaft nicht systematisch untersucht.

TEMPERATUR
Die Art wird gleichmäßig und mäßig warm gehalten: 22-25 °C tagsüber und 21-23 °C nachts. Schwankungen von mehr als etwa 3 °C und schnelle Wechsel werden schlecht vertragen.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN
Die Luft in der Kiste ist nahezu gesättigt, 90-100 %, weil der Boden feucht ist. Die Feuchtigkeit wird gehalten, indem man den Boden besprüht und gelegentlich die obersten Zentimeter wendet.

WASSER UND WASSERQUALITÄT
Die Art braucht weder Wasserschale noch Wasserteil. Die Feuchtigkeit kommt aus dem Boden, und Kondenswasser an den Wänden der Kiste reicht zum Trinken. Eine Wasserschale kann den Boden im Gegenteil zu nass machen.

LICHT UND UVB
Die Art lebt unterirdisch, und ein bestimmtes Lichtprogramm ist nicht notwendig. Der normale Tagesrhythmus des Raumes mit 10-14 Stunden Licht genügt.

FÜTTERUNG
Regenwürmer sind das Grundfutter und werden von fast allen landlebenden Blindwühlen genommen. Kleine bis mittelgroße Regenwürmer passen, und ein erwachsenes Tier bekommt alle zwei Wochen 10-15 Würmer.

VERHALTEN UND UMGANG
G. multiplicata verbringt fast die ganze Zeit unter der Erde; ein gesundes Tier liegt etwa 95 % der Zeit eingegraben. Die Art wird meist einzeln gehalten, damit Zustand und Zunahme leicht zu verfolgen sind.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Costa Rica, Nicaragua, Honduras und Panama.